

Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „Anastasia“ vom 26. Mai 2025 18:44

[Zitat von Quittengelee](#)

Anastasia, ich würde mal sagen, im Konflikt denkt immer jeder, dass er Recht hat und die anderen doof sind. Insofern würde ich nicht nach Gründen fahnden, warum dieses mal aber WIRKLICH und nur der andere doof ist, weil ihr anderen euch ja so einig seid, sondern versuchen, besser zu trennen, was gemeinsam geregelt werden muss und was nicht.

Wenn der Chef Vergleichsarbeiten will, muss er sie selbst einfordern. Wenn du nicht ins Schwimmbad gehen willst, sag das einmal und geh dann eben nicht...

Und wenn der Kollege schlecht drauf ist, versuche, es nicht auf dich zu beziehen, im Zweifel ist er schlecht drauf, weil es ihm schlecht geht.

Auf das Schwimmbad lasse ich mich sogar ein, weil es eben sein Wunsch ist. Ich verstehe zwar nicht, warum er dann dennoch partout nicht mit ins Bad, sondern sich um den Rest seiner Klasse kümmern will, aber Aktivitäten, bei denen zwei Drittel der Schüler ausgeschlossen werden, will ich nicht. Dann geh' ich halt selber mit ins Bad.

Es ist schwer, dem Kollegen gegenüber loyal zu bleiben, wenn meine Schüler von seinen Schülern seine Regeln erfahren, weil wir andere Lehrer die gar nicht kennen und auch nicht gefragt werden. Und die Schüler gehen genau wie ich davon aus, dass in solchen Fragen eine gemeinsame Regel für alle gilt. Kollegen aufgrund von Alleingängen immer wieder in solch heikle Situationen zu bringen, ist nicht nett.

Ich nehme an, dass es ihm schlecht geht. Das erklärt sicher so manche seiner Respektlosigkeiten, alles gefallen lassen möchte ich mir aber auch nicht.